

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 13. August 1850.

Inhalt.

Provinzial-Städte-Feuer-Societät. — Kirchensache. —
Bürger- Rettungs- Institut. — Stadt- Armenschule. —
Verzeichniß der Gebornen. — 43 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Die Direction der Provinzial-Städte-Feuer-Societät hat unterm 23. Juli c. das 23te Ausschreiben für das I. Semester dieses Jahres erlassen.

Wir bringen dasselbe in der Anlage zur allgemeinen Kenntniß und verweisen besonders auf das Verhältniß für die Betheiligten, wonach die ausgeschriebenen Beiträge vier Silbergroschen zwei Pfennige von jedem Hundert betragen.

Den einzelnen Hausbesitzern hiesiger Stadt, welche der Provinzial-Städte-Feuer-Societät bis zum Ablauf des I. Semesters d. J. beigetreten sind, werden wir über ihre zu leistenden Beiträge in diesen Tagen besondere Ausschreiben zustellen lassen.

Halle, den 2. August 1850.

Der Magistrat.

Drei und Zwanzigstes Ausschreiben
für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen pro I. Semester 1850.

Nr.		Betrag.	
		thlr.	lgr. pf.
	Es sind überhaupt erforderlich: 93,894 Thlr. 29 Sgr. 6 Pf. und zwar:		
	Tit. I. An Brand-Vergütungs- Geldern:		
	1) Im Regierungsbezirk Magdeburg.		
	Für den Brand		
1.	in Salzwedel am 3. Januar 1850	4520	29 6
2.	„ Wanzleben am 5. Januar 1850	1165	19 7
3.	„ Oschersleben am 9. Januar 1850	506	16 8
4.	„ Calbe a./S. am 22. Jan. 1850	7	— 4
5.	„ Magdeburg am 22/23. Jan. 1850	31	8 5
6.	„ Magdeburg am 23. Januar 1850	54778	5 —
7.	„ Neust. Magdeb. am 23. Jan. 1850	7131	7 6
8.	„ Magdeburg am 14/15. Febr. 1850	1484	— —
9.	„ Magdeburg am 22. Februar 1850	8	10 —
10.	„ Osterburg am 11. März 1850	211	23 3
11.	„ Wolmirstedt am 14. März 1850	522	15 —
12.	„ Seehausen a./N. am 15. März 1850	850	— —
13.	„ Loburg am 19/20. März 1850	1135	— —
14.	„ Wanzleben am 28. März 1850	534	11 3
15.	„ Magdeburg am 2. April 1850	2939	14 9
16.	„ Burg am 3/4. April 1850	201	23 7
17.	„ Wanzleben am 4. April 1850	1103	— —
18.	„ Genthin am 29. April 1850	1223	27 6
19.	„ Debitzfelde am 29/30. April 1850	975	— —
20.	„ Neust. Magd. a. 11/12. Mai 1850	1841	20 —
21.	„ Magdeburg am 19. Mai 1850	72	— —
22.	„ Seehausen i. N. am 2. Juni 1850	175	— —
23.	„ Aken am 13. Juni 1850	2041	3 4
	Summa im Reg., Bez. Magdeburg	83459	25 8

Nr.		Betrag.	
		thlr.	lgr. l pf.
2) Im Regierungsbezirk Merseburg.			
Für den Brand			
1.	in Schweinitz am 20. December 1847 nachträglich	54	— —
2.	„ Cölkeda am 23. Januar 1850	90	— —
3.	„ Liebenwerda am 26. Januar 1850	553	12 1
4.	„ Eilenburg am 28. Januar 1850	149	8 7
5.	„ Belgern am 18. Februar 1850	179	15 —
6.	„ Cölkeda am 20. Februar 1850	5	— —
7.	„ Mansfeld am 24. Februar 1850	6	— —
8.	„ Belgern am 27. März 1850	470	— —
9.	„ Merseburg am 2. April 1850	47	15 —
10.	„ Schweinitz am 4. April 1850	2	14 3
11.	„ Wettin am 2/3. Juni 1850	140	— —
12.	„ Brehna am 11. Juni 1850	60	— —
Summa im Reg. Bez. Merseburg		1757	4 11
3) Im Regierungsbezirk Erfurt.			
Für den Brand			
1.	in Erfurt am 13. Januar 1850	1019	15 —
2.	„ Erfurt am 23. Januar 1850	5	— —
3.	„ Erfurt am 25. Januar 1850	13	13 10
4.	„ Mühlhausen am 6/7. Februar 1850	1108	15 —
5.	„ Erfurt am 14/15. März 1850	3025	18 9
6.	„ Tennstädt am 17. März 1850	265	— —
Summa im Reg. Bez. Erfurt		5437	2 7
Hierzu „ „ „ Merseburg		1757	4 11
und „ „ „ Magdeburg		83459	25 8
Summa Tit. I.		90654	3 2

Nr.	Transport	Betrag.	
		thlr.	Sgr. pf.
		90654	3 2
Tit. II.	An Prämien, Belohnungen und Einsatz für Pdschgeräth- schaften	500	— —
Tit. III.	An Gebühren für Abschätzun- gen und Tag-Revisionen, so weit selbige der Societät zur Last fallen	51	— —
Tit. IV.	An Administrationskosten	850	— —
Tit. V.	An Zantieme für Einziehung der halbjährlichen Socie- tät's-Beiträge	1647	28 10
Tit. VI.	Insgemein	191	11 6
	Summa	93894	29 6

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 59,326,410 Thaler beträgt, so wird der Beitragessatz pro l. Semester 1850 auf 4 Sgr. 2 Pf. oder 50 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 961,915 Thalern überhaupt 1335 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societät's-Kasse einzusenden.
Merseburg, den 23. Juli 1850.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societät's-
Direction.

von Wigleben.

Kirchensache.

In der Domkirche: Freitag den 16. August um
9 Uhr Communion für die evangelischen Mitglieder
der Militairgemeinde.

Bürger- Rettungs- Institut.

Zur diesjährigen General- Versammlung des Bürger- Rettungs- Vereins, welche künftigen Donnerstags d. 15. d. M. Nachmittag 5 Uhr im Local des hiesigen Stadtschickgrabens abgehalten werden soll, laden wir die Mitglieder des Vereins, so wie alle Freunde des Instituts hierdurch ergebenst ein und bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung.

Halle, den 10 August 1850.

Der Vorstand des Bürger- Rettungs- Instituts.

Gödecke. Wolff.

Stadt- Armenschule.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hierdurch an, daß der Verkauf der von den Schülerinnen der Stadt- Armenschule gefertigten Arbeiten nicht mehr in der Wohnung der Madame Meyer, gr. Schloßgasse, sondern bei Fräulein A. Klee an der St. Ulrichs- Kirche stattfindet. Halle, den 11. Aug. 1850.

Die Vorsteherinnen der Arbeitsanstalt.

Geborne und Getraute in Halle.

Juni. Juli. Aug. 1850.

a) Geborne.

Ulrichs- parochie: Den 13. März dem Privatdocent Dr. Eisenhardt eine T., Marianne Editha. (Nr. 244.) Den 21. Mai dem Tischlermeister Linnike ein S., August Franz Ferdinand. (Nr. 1559.) — Den 30. Juni dem Kaufmann Geißler eine T., Emilie Bertha. (Nr. 499.) Den 6. Juli dem Strellmachermeister Hasenkrug ein S., Richard Heinrich. (Nr. 501.) — Den 7. dem Fabrik- arbeiter Koch genannt Klaus ein S., Carl Wilhelm. (Nr. 351.) — Den 16. dem Tischlermeister Junzblut eine T., Friederike Erdmuth. (Nr. 352.) — Den 17.

dem Nachtwächter Görlich ein S., Carl Wilhelm. (Familienhaus.) — Den 24. dem Handarbeiter Verbig eine Z., Louise Hermine Thekla. (Familienhaus.) — Den 28. ein unehel. Sohn. (Nr. 1582.) — Den 31. dem Fuhrmann Zachäus ein Sohn, August Friedrich Wilhelm. (Nr. 404.)

Glauchau: Den 5. Juni dem Dekonomen Pergold eine Z., Marie Friederike. (Nr. 1895.) — Den 3. Juli dem Schlossermeister Kaugsch eine Z., Caroline Antonie Emma. (Nr. 1724.) — Den 13. dem verstorbenen Maurergesellen Spengler eine Z., Sophie Louise. (Nr. 1753.) Den 14. dem Handarbeiter Markgraf eine Z., Johanne Friederike Wilhelmine. (Nr. 1814.) — Den 19. dem Droschkenkutscher Müller ein S., Carl August Louis. (Nr. 1837.)

b) Getrauerte.

Marienparochie: Den 4. Aug. der Handarbeiter Seidewig mit F. E. verwittw. Albrecht geb. Kofsch. — Den 5. der Schuhmachermeister Brauer mit J. Ch. Schröder.

Ulrichsparochie: Den 30. Juli der Kaufmann Thieme mit A. P. Kaselig. — Den 4. Aug. der Sattlermeister Hintsch mit C. F. Kefler. — Den 5. der Droschkenkutscher Buchmann mit S. C. M. Kayser.

Morigparochie: Den 4. Aug. der Handarbeiter Brömme mit J. F. Schubert.

Glauchau: Den 4. Aug. der Handarbeiter Waschfeld mit M. Ch. Paschke. — Der Maschinenmeister Kriegner zu Salzmünde mit M. Dittler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Auf dem Petersberger Gottesacker hieselbst sind die Beerdigungen seit dem Frühjahr 1831 in gehäufiger Reihenfolge angefangen und ordnungsmäßig bis jetzt fortgesetzt.

führt. Die große Sterblichkeit im vergangenen Jahre hat den disponibeln Raum auch hier schneller consumirt, als erwartet werden konnte. Nachdem alle Stellen, selbst solche, auf denen Gräber in vorschristlicher Tiefe angebracht werden können, dazu überwiesen und verwendet worden sind, hat sich bei gegenwärtig angestellter genauer Ermittlung ergeben, daß am 8. d. M. nur noch 16 Grabstellen für Erwachsene und 10 Grabstellen für Kinder vorhanden waren, für welche das Erdreich tief genug ist, um Beerdigungen ohne Besorgniß zu gestatten. Sobald diese Stellen belegt sind, können weitere Beerdigungen auf dem Petersberger Gottesacker nicht vorgenommen werden. Denn die Zeit vom Jahre 1831 bis jetzt ist zu kurz, als daß die damals versenkten Leichen jetzt schon zu Staub geworden wären. Es würde allem Gefühl, es würde der Achtung, welche wir unsern Vorangegangenen schuldig sind, widersprechen, wenn sie schon jetzt in ihrer Ruhe gestört, vielleicht noch erkennbar anderweit verscharrt werden sollten. Nicht minder aber würden hiergegen medicinal- polizeiliche Gründe sprechen, und zwar wegen der Gefahr, welche das zu frühzeitige Eröffnen der Gräber für das Publikum und namentlich für die Anwohner des Gottesackers haben würde. Unter diesen unabweislichen Umständen bleibt nur übrig, daß die Bewohner des Petersbergs künftig ihre Verstorbenen auf dem gemeinsamen Stadtgottesacker beerdigen lassen, wo sie im Verein mit ihren Mitbürgern die ersehnte Ruhe finden werden. Die Gebühren werden sich dadurch, besonders für die ärmern Bewohner, schwerlich erhöhen, in manchen Fällen selbst etwas vermindern. Uebrigens bemerken wir, daß der Petersberger Gottesacker, wenn er geschlossen wird, auch weiterhin lediglich als Ruhestätte bestehen bleibt, wie dies durch die Landesgesetze geboten wird. Halle, den 10. August 1850.

Der Magistrat.

Der Wiederbringer eines auf dem Steinweg Nr. 1720 entlaufenen weißen Pudels erhält daselbst einen Thaler Belohnung.

Auf Anordnung der Königl. Regierung zu Merseburg werden die Mitglieder der ersten Schuhmacher-Leihenkasse zu einer General-Versammlung auf
Sonnabend den 17. August 11 Uhr
in den Saal des Rathskellers eingeladen.
Halle, den 9. August 1850.

Der Magistrat.

Auction.

Montag den 19. d. M. Nachmittag 2 Uhr werden
in dem Hause hier in der Schimmelgasse Nr. 15+3^a
1 silberne Zuckerschaale nebst Löffel, 5 goldne Ringe,
Schmucksachen, Meubles, Haus- und Küchengeräth
u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Bücher-Versteigerung.

Die Versteigerung der den 13. August d. J. angekauften Ziemann-Stephanschen Bibliotheken nimmt
den 20. August dieses Jahres
Nachmittags um 2 Uhr
Schulgasse Nr. 143 ihren bestimmten Anfang.
Halle, im August 1850.

J. S. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Frischer Kalk

am 15., 16. und 17. d. M. in den drei Schwänen,
Rannische Straße Nr. 535.

Mauersteine und Dachziegel
jeder Sorte, in schön gebrannter Waare, Rannische
Straße Nr. 535 in den drei Schwänen billig
zu verkaufen.

Ein Mädchen, die gut nähen kann, in der Wirthschaft erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann zum Ersten oder gleich einen Dienst finden in Nr. 11 im Laden bei
F. Raue.

Ein Bursche, welcher Lust hat, die Hutmacher-Profession gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehretzen große Ulrichstraße Nr. 11.
J. S. Raue.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 1. August 1850 ab.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.				Weizengebäck.		
				Feines Brod pro Pfund		Hausbrotbr. pro Pfund			Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Semmel für 1 Lgr.
				flar pf.	grl pf.	flar pf.	grl pf.			
Straße. Nr.		flar pf.	grl pf.	flar pf.	grl pf.	flar pf.	grl pf.			
Stadtbäcker.										
1	Beyer	Gr. Ulrich =	72	"	"	7	"	18	"	
2	Beyer	Leipziger =	1644	"	"	6	"	18	"	
3	Blau	Leipziger =	401	"	"	7	"	18	"	
4	Biedermann	Thalgasse	853	"	10	7	"	18	"	
5	Biedermann	Tauben =	1779	"	10	7	"	18	"	
6	Bemme	Geiß =	1193	"	"	7	"	4	18	
7	Bemme	Steinweg	1714	"	10	7	"	18	"	
8	Bemme	Steinweg	1722	"	10	7	"	18	"	
9	Elizsch	am Stege	1765	"	10	7	"	18	"	
10	Emanuel	Graseweg	843	"	10	7	"	18	"	
11	Emanuel	Gr. Klaus =	875	"	"	7	"	18	"	
12	Eulenberg	Herrn =	2057	"	"	7	"	18	"	
13	Flemming	Gr. Klaus =	868	"	"	7	"	17	"	
14	Günther	an d. Spitze	2120	"	"	7	"	18	"	
15	Gippert	Obergl.	1951	"	"	7	"	18	"	
16	Harti	alter Markt	496	"	"	5	"	20	"	
17	Jäckel	Neunhäuser	196	"	10	7	"	4	18	
18	Jacobi	Rannische =	541	"	"	7	"	18	"	
19	Jungt	Trödel	794	"	10	7	"	16	"	
20	Jlschner	alter Markt	694	"	"	6	"	18	"	
21	Koch	Geiß =	1131	"	10	7	"	18	"	
22	Koch	Gr. Klaus =	875	"	"	6	"	18	"	
23	Köcher	Herrn =	2055	"	10	7	"	4	18	
24	Kleinschmidt	Petersberg	1358	"	10	7	"	4	18	
25	Müller	Barfüßer =	119	"	10	7	"	18	"	
26	Mucke	Schmeer =	479	"	10	7	"	18	"	
27	Nary	Steinweg	1716	"	10	7	"	4	18	
28	Nauendorf	Leipziger =	314	"	"	7	"	17	"	
29	Türschke	Gr. Ulrich =	23	"	10	7	"	18	"	
30	Türschke	dieselbst	31	1	"	6	"	19	"	

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Koggen = Gebäck.				Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 lg.
				Keines Brod pro Pfund	Hausbackendr. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	Eth	
		Strasse.	Nr.					
31	Titzsche	Gr. Klaus =	882	10	7		18	
32	Titzsche	Gr. Märker =	443	10	7		18	
33	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	10	5		18	
34	Rahnesfeld	Ritter =	685		7		18	
35	Reuscher	Mühlgasse	1037	10	7		18	
36	Rolle	Gr. Ulrich =	79	1	7		18	
37	Reinhardt	Glauchau	1979	10	7	4	18	
38	Reiche	Gr. Stein =	1498	10	7		18	
39	Stöckigt	Leipziger =	295		6		18	
40	Schliack	dieselbst	1611	10	7		18	
41	Schulze	Gr. Stein =	171		7		18	
42	Spanger	Klausthor =	2161	10	7		18	
43	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	10	7		18	
44	Seeburg	Schmeer =	489	10	7		18	
45	Tümmler	Gr. Stein =	1549	10	7		18	
46	Thiele	Rannische =	505	10	7		16	
47	Trautmann	Brauhausg.	341	10	7		18	
48	Thürmer	Kl. Ulrich =	1014	1	6		18	
49	Thieme	Geist =	1289		6		19	
50	Vollmer	Herren =	2098		7		18	
51	Vaupel	Zapfen =	667		7		18	
52	Werner	Schulberg	112		7		18	
53	Wiegand	Fleischerg.	1157	10	7		18	
54	Wernicke	Leipziger =	1605	10	7	4	18	
55	Weber	Lange gasse	1958		7		18	
56	Zeidler	Gr. Ulrich =	35	10	7		18	
57	Zeschmar	atter Markt	576		7		18	
58	Zinsly Händler.	Dberglauchau	1896		7		18	
1	Albrecht	Leitergasse	1359	10	7		18	
2	Apel	Schülershof	760		7		18	
3	Bose	Gr. Stein =	164	10	7		18	
4	Baader	Breitenstr.	1199		7			
5	Beck	Brunnenpl.	1425				19	
6	Beck	Dberglauchau	1952				18	
7	Bernstein	Dberglauchau	1847		7		18	
8	Biehlig	atter Markt	555		7		18	
9	Bindt	Gr. Klaus =	827		6			
10	Börner	Schmeer =	708		7		16	
11	Brunner	Gr. Klaus =	877		6		18	

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Wei-		
										zenge =		
				Weißes Brot pro Pfund		Hausbäckerei pro Pfund		Schwarzbrot pro Pfund		12 Stück Sem-		
Straße.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	mel für 1 lg.		
12	Diekmann	Gl. Kirche	2013	"	"	"	"	7	"	"	18	"
13	Ebert	Alter Markt	627	"	"	10	"	7	"	"	18	"
14	Ecke	Leitergasse	1359	"	"	9	"	6	"	"	20	"
15	Eilenberg	Gl. Kirche	2009	"	"	10	"	6	"	"	19	"
16	Engel	Steinweg	1675	"	"	"	"	7	"	"	"	"
17	Ehrenberg	Leipziger =	1617	"	"	"	"	6	"	"	20	"
18	Füller	Gr. Ulrichs =	39	"	"	"	"	7	"	"	"	"
19	Fausch	Fleischerg.	1149	"	"	"	"	6	"	"	18	"
20	Förster	Nordkirch	619	"	"	9	"	6	"	"	18	"
21	Gothsch	Marktplatz	802	"	"	10	"	7	"	"	16	"
22	Grab	Gr. Klaus =	897	"	"	"	"	6	"	"	"	"
23	Gille	Nl. Klaus =	927	"	"	"	"	"	"	"	20	"
24	Glaser	Zapfen =	664	"	"	10	"	7	"	"	18	"
25	Göze	Gr. Stein =	1529	"	"	8	"	6	"	"	18	"
26	Heinemann	Schüßengass	1840	"	"	"	"	6	"	"	18	"
27	Hammer	Gl. Kirche	2013	"	"	"	"	5	"	"	18	"
28	Haner	Klausthor =	2164	"	"	"	"	6	"	"	18	"
29	Hänschel	Fleischerg.	1150	"	"	"	"	6	"	"	18	"
30	Hoffmann	Leipziger =	301	"	"	"	"	7	"	"	17	"
31	Hädicke	alter Markt	495	"	"	"	"	7	"	"	18	"
32	Krippendorf	Grasweg	864	"	"	"	"	7	"	"	20	"
33	Körting	Derglaucha	1810	"	"	"	"	6	"	"	18	"
34	Klitz	Gr. Märker =	446	"	"	"	"	7	"	"	18	"
35	Kittelmann	Unterberg	1374	"	"	7	"	5	"	"	4 20	"
36	Krahl	Brauhausg.	378	"	"	9	"	6	"	"	4 18	"
37	Kohl	Leipziger =	321	"	"	"	"	6	"	"	18	"
38	Koch	Schulberg	105	"	"	"	"	7	"	"	"	"
39	Kuhlmann	Herren =	2049	"	"	10	"	7	"	"	4 18	"
40	Reil	Herren =	2047	"	"	"	"	6	"	"	20	"
41	Krenitz	alter Markt	625	"	"	"	"	7	"	"	18	"
42	Kohlschreiber	Kapellen =	1475	"	"	"	"	7	"	"	18	"
43	Lieder	fl. Märker =	394	"	"	10	"	7	"	"	16	"
44	Lüttig	Küttelforte	851	"	"	"	"	5	"	"	20	"
45	Müller	Trödel	797	"	"	"	"	6	"	"	"	"
46	Müller	Klausthor	2190	"	"	9	"	6	"	"	18	"
47	Müller	Dachritzgasse	991	"	"	9	"	6	"	"	18	"
48	Müller	Unterberg	1457	"	"	"	"	6	"	"	18	"
49	Nierlein	Brauhausg.	372	"	"	10	"	7	"	"	16	"
50	Nichaelis	Derglaucha	1895	"	"	"	"	7	"	"	18	"
51	Münter	Schüßeng.	1840	"	"	"	"	6	"	"	18	"



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.		
			Keines Brod pro Pfund		Hausbäckerbr. pro Pfund		Schwarzbröt pro Pfund		12 Stück Semmel für 1 Sgr.		
			Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Th.	St.	
		Strasse. Nr.									
52	Meißner	Wallstraße 110 $\frac{1}{2}$	10	7	18						
53	Naumann	Gr. Stein = 128	10	5	20						
54	Naumann	Unterberg 1375		6							
55	Opitz	Kl. Ulrichs = 996		7	18						
56	Ost	Bl. Kirche 201 $\frac{1}{2}$		6	18						
57	Dabst	Schmeerstr. 702			20						
58	Pfennigsdorf	Weingärten 1883		6	18						
59	Rein	Mittelwache 2000	10	6	18						
60	Rudolph	Gr. Berlin 434			18						
61	Rudolph	Fleischergass 1148			18						
62	Röhrig	Schulberg 115	10	7	18						
63	Rabe	Gr. Klaus = 872	9	6	18						
64	Schlotte	Leipziger = 326		7	17						
65	Schreiber	v. d. Steintb. 1515		5	18						
66	Stops	Brauhausg. 333		5							
67	Schiller	Kanzleigasse 1480		7	17						
68	Schmidsbuh	Dbergl. 1848		7	18						
69	Scholtowsky	Moritzthor 2017		6	20						
70	Sohn	Leipziger = 287		6							
71	Sattler	Mittelwache 1736		7							
72	Schmidt	Postgasse 245	9	6	18						
73	Stod	Schülershof 753		7	16						
74	Sickmann	Klausthor = 2158	10	6	20						
75	Schlieder	dieselbst 2156	10	6	20						
76	Seifert	Bäckergasse 1945		6	19						
77	Schulze	Dachritz = 985		6	18						
78	Teller	Klausthor = 2165	10	6	20						
79	Urbach	Leipziger = 281	8	6	18						
80	Vergerner	Spize 2136		6	18						
81	Wendenburg	Gr. Ulrichs = 30		7							
Landbäcker.											
1	Bunge	Kabaß		6							
2	Kloß	Zischenben		6							
3	Müller	Siebichenst.	7	8							
4	Reiber	dieselbst		8							
5	Stolle	Gröllwitz		8							
6	Weber	dieselbst		8							
7	Wächter	Leutschentb.		6							

Große Fournier = Auction.

Wittwoch d. 14. d. M. Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße
Nr. 20:

100 Pack sehr gute birkenene Fourniere
von div. Längen und Quantitäten.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

A u c t i o n.

Donnerstag den 15. d. M. und folgende Tage jedes-
mal Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr.
68 einen Theil des Nachlasses des Rechnungsrath D r e s l a u
bestehend in: Einem schönen Oelgemälde, Uhren, etwas
Zinn und Kupfer, Schreib-, Kleider- und Wäschsecr-
tairs, Sophas, Spiegel, Eck- und Kleiderschränke, Bett-
stellen, Spiegel- und Wäschkommoden, Groß-, Polster-
und Rohrstühle, div. Tische, Haus- und Wirthschafts-
geräth u. dergl. m.

Brandt.

Cigarren = Auction.

Montag d. 19. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nach-
mittags 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 20:

Eine Parthie sehr gute abgelagerte
div. Sorten Cigarren in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten.

Brandt.

Ausverkauf von Schnittwaaren.

Der am 8. d. M. erfolgte Tod meiner lieben Frau
veranlaßt mich, den Verkauf in meiner Bude auf hie-
sigem Wochenmarkte einzustellen und meine sämmtlichen
Waarenvorräthe, worunter auch eine Parthie Frauen-
und Kindermäntel, baldmöglichst aufzuräumen; ich werde
zu billigen Preisen verkaufen und bitte daher ein geehrtes
Publikum um geneigten Zuspruch.

Gleichzeitig ersuche ich auch alle Diejenigen, welche
mir noch schulden, ihren Verbindlichkeiten binnen vier
Wochen nachzukommen, widrigenfalls ich mich genöthigt
sehe, gerichtliche Hülfe in Anspruch zu nehmen.

Karl Schildner,

Schnittwaarenhandlung gr. Klausstr. Nr. 907.

Bei jetziger Krankheit empfiehlt sich der Korbmacher Grauert nebst Frau einem geehrten Publikum als Wärter, wohnhaft Freudenplan Nr. 647; links an der Hausthür ist eine Nachtklingel.

Ein geübter, zuverlässiger Schreiber, der etwas Latein und Französisch versteht — aber nur ein solcher — kann sogleich wöchentlich mehrere Tage dauernd Beschäftigung finden. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, welche kochen kann und die häusliche Arbeit mit übernimmt, wird zum 1. October für eine anständige Herrschaft nach außerhalb gesucht durch Frau M ö b i u s, Zapfenstraße am Schülershof Nr. 655.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen sucht zum 1. Sept. einen Dienst Martinsberg Nr. 1579.

Zwei Logis, eins von einer Stube und 2 Kammern vorn heraus, eins von 2 Stuben und 2 Kammern im Hof, jedes mit Stall, Keller, Küche und Mitgebrauch des Waschhauses, ersteres zu Michaelis, letzteres sogleich ist an ruhige Miether zu vermieten Rathhausgasse Nr. 252 im Laden.

Die obere Etage in meinem Hause, Neumarkt Nr. 1280, bestehend aus drei Stuben, drei Kammern nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen.
Carl Schultze.

Eine große Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör kann zum 1. Septbr. oder auch zum 1. October für 20 Thlr. jährlich bezogen werden Zapfenstraße Nr. 680.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Schlaucha, lange Gasse Nr. 1801.

Eine gut meublirte Stube und Kammer parterre vorn heraus ist sofort zu vermieten. Zu erstagen große Ulrichsstraße Nr. 75.

Ein geräumiger, sehr bequemer Keller, sehr nahe am Markt, ist zu vermieten und sogleich zum Gebrauch zu übergeben. Näheres Trödel Nr. 798.

Zwei meublirte Stuben mit Kammern sind an einzelne Herren sogleich zu vermietthen.

Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in Stube, 2 Kammern, heller Küche, so wie großen trocknen Bodenraum und Pferdestall, für ruhige Miether, und.

Zwei geräumige, luftige Getreideböden sind da- selbst zu vermietthen obere Leipziger Str. Nr. 1649.

2 Stuben, 2 Kammern mit Kochgelegenheit (eine Stube davon zur Werkstatt passend) sind zu vermietthen Harz Nr. 1325.

Eine Stube, Kammer und Küche, mit verschlo- nem Vorsaal, steht sofort an anständige Leute zu ver- mietthen Mittelwache Nr. 1753.

Eine kleine Stube im Hofe ist an eine einzelne Person zu vermietthen große Klausstraße Nr. 871.

Ein großer Boden, Karden zu trock- nen, ist zu vermietthen Neumarkt Nr. 1245^b.

Näheres bei **Ferdinand Wozzel.**

Große Schloßgasse Nr. 1058 steht eine Hobelbank, mehreres Tischlerwerkzeug, eine Trage und ein kleiner Bücherschrank billig zu verkaufen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist an ruhige Miether zu Michaelis zu vermietthen große Schloßgasse Nr. 1058.

Eine Stube und Kammer mit Zubehör ist zu ver- mietthen Schülerhof Nr. 759.

Ein Laden nebst einer Hinterstube und Kammer ist zum 1. Oct an einzelne Leute abzulassen Nr. 401.

Zu vermietthen ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Küche, Speisekammer mit Zubehör, dergleichen von 1 Stube, Kammer und Küche Harz Nr. 1327.

Am 7. d. M. Abends 8 Uhr entschlief nach kurzem harten Kampfe meine treue, gute Frau, Rosine Friederike Kämminig geborne Reichgräber, im 29. Jahre ihres thätigen Lebens. Sie hinterließ mir eine Tochter von 5 Monaten. Indem ich wehmüthigen Herzens Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht mittheile, bitte ich um stilles Beileid.

Halle, den 7. August 1850.

Gottlieb Kämminig.

1 Thaler Belohnung!

Der Wiederbringer eines eingefangenen Reisvogels erhält Nr. 228 am Markt obigen Betrag.

Halle, den 8. August 1850.

W a r n u n g.


Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß der Gehülfe Trautmann von hier unterm 11. d. M. wegen eingezogener und nicht abgelieferter Gelder von mir entlassen ist, mithin nicht mehr berechtigt ist, rückständige Gelder in meinem Namen erheben zu können.

Halle, den 11. August 1850.

Elssäfer, Schornsteinfegermeister.

Ich warne hiermit Jedermann, der vermittwet gewissen Lüge (jetzigen Gerhardt) etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Fr. Gerhardt, Maurer.

 Ich wohne Neumarkt, Geiststraße Nr. 1284.

W. S. Wendeborn.

Fertige Särge sind billig zu haben bei Friedrich Fischer, Tischlermeister, Scharngasse Nr. 1354.

Ein ordentliches Mädchen, 14 — 17 Jahr alt, findet sogleich eine Aufwartung Martinsgasse Nr. 1601.

Natzens Kaffeegarten.

Mittwoch gesellschaftliche Unterhaltung in Bllberg.

Dienstag den 13. August Militair-Concert im Paradiesgarten. Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor Königl. 19. Infant. Regim.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)